

# FPÖ Lockenhaus Gemeindegurrier

Zwei Anträge der FPÖ Lockenhaus für die Bevölkerung von SPÖ und ÖVP abgelehnt.

FPÖ Lockenhaus an der Seite der Bürger.

Bez. PO und GR Sandro Waldmann mit FPÖ Bgld. mit Kampf, Druck auf LH Dostozil und Burgenland Energie für niedrigere Energiepreise.



# FPÖ

## Lockenhaus

**GEBURTENBONUS  
FÜR GROSSGEMEINDE  
LOCKENHAUS**

**von SPÖ und ÖVP  
Fraktion einheitlich  
abgelehnt!**

**ANTRAG  
EINGEBRACHT!**

**Sandro Waldmann  
FPÖ Gemeinderat  
Lockenhaus**

Antrag von FPÖ Gemeinderat Sandro Waldmann auf "Geburtenbonus" von 200€ bis 400€ für Lockenhauser Familien von SPÖ und ÖVP Fraktion einstimmig abgelehnt.

"Der Geburtenbonus sollte den Menschen bei der Erstausrüstung für ihr Baby helfen. Angefangen von 200€ für ein Kind, 300€ für das zweite und ab dem 3. Kind 400€ als Startbonus für ein neugeborenes Kind. Auch sollte dies die Geburtenrate und die Familienattraktivität von Großgemeinde Lockenhaus steigern. Aber hier ist man mit dem anscheinend so großartigen Angebot im Gemeinderat mehr als zufrieden. Leider ist der Momentane Lockenhaus Gutschein von 100€ nicht durchdacht und unzureichend. Mit diesem bekommt man nichts für Babys, da kein Einzelhändler mit Baby Equipment angeführt wird." so Waldmann

## Mit Sicherheit auf EURER Seite!



**Sandro Waldmann  
FPÖ Bezirksparteiobmann  
FPÖ Gemeinderat  
VFG Vize-Präsident**

**16 Bezirk Oberp**

BVZ Oberpullendorf  
Jänner 2023

**„Preiserhöhung  
schockt“**

**LOCKENHAUS** Bei der Hauptversammlung des Verbands freierlicher und unabhängiger Gemeindevertreter (VfG) wurde Sandro Waldmann zum zweiten Vizepräsidenten gewählt. Als FPÖ-Bezirksparteichef forderte er kürzlich die Burgenland Energie und Landeshauptmann Doskozil zu einem sofortigen Umdenken in der Preis- und Förderpolitik hinsichtlich Energiepreise auf: „Die Strom- und Gaspreise bewegen sich auf fast Vorkriegsniveau. Es wäre ein leichtes einen Druck auf die Landesholding auszuüben, um die gesunkenen Energieeinkaufspreise den Burgenländern weiterzugeben.“ Die enorme Preiserhöhung bringe die Burgenländer an den Rand der Existenz. Der Preisdeckel bis 2900 kWh werde erst mit Jahresabrechnung gutgeschrieben. „Bis dahin können die Burgenländer die volle Breitseite der Preiserhöhung zahlen. Dabei wird Strom, der von den Burgenländern benötigt wird, zu 100 Prozent im eigenen Land produziert.“



Selbst bei Nacht reißt der Strom illegaler Einwanderer nicht ab. Hier im burgenländischen Lutzmannsburg.

Foto: Sandro Waldmann

### Einwanderung

27. Juli 2022 / 14:38 Uhr

## Schwarzer Innenminister und roter Landeshauptmann lassen Burgenländer im Stich

Schon fast täglich erreichen *Unzensuriert* Meldungen von grenznahen Bewohnern, welche die herrschenden Zustände im Burgenland beklagen. Und auch die Bilder gleichen einander, die sie uns zukommen lassen: Allerorts kleinere oder auch größere Gruppen von Asylforderern, die von Innenminister Karners (ÖVP) Empfangskomitee begrüßt werden und auf ihren Weitertransport in ihre Unterkünfte warten.

### Bürger verunsichert

Wann werden die zuständigen Herrschaften endlich handeln, fragt Sandro Waldmann, FPÖ-Bezirksobmann von Oberpullendorf. Denn auch er kann Geschichten erzählen. Geschichten von Bürgern, die ihm von ihrer Unsicherheit, Angst und Ratlosigkeit berichten, die ihr Leben mittlerweile bestimmen. Tatsächlich stehen sie den nicht enden wollenden Strömen von Orientalen und Afrikanern machtlos gegenüber. Denn geholfen wird in diesem Land allen, nur nicht der eigenen Bevölkerung.

### Regierende SPÖ nicht interessiert

Von der mit absoluter Mehrheit im Burgenland regierenden SPÖ können sich die Bürger auch nicht viel erwarten. Denn außer Forderungen käme von der SPÖ-Bezirksorganisation recht wenig, so Waldmann, obwohl diese sicher Einfluss auf Landeshauptmann Peter Doskozil ausüben könnte, wenn sie nur wollte.

### Was die Neuankömmlinge so hinterlassen

Was die "Flüchtlinge" den Anwohnern hinterlassen, ist vor allem Müll, manchmal auch alte Kleidungsstücke. Und gelegentlich stolpert man sogar im Wald über serbische Registrierungsdokumente mit Foto, Namen, Herkunft und Geburtsjahr des "Flüchtlings". Die braucht man nicht mehr, denn bald bekommt man neue Dokumente, bei Bedarf mit einem neuen Namen, den man sich ausgedacht hat. Vielleicht ist man dann auch erst 16 oder 17 Jahre alt.

# Antrag von FPÖ Gemeinderat Sandro Waldmann - "keine freiwillige Aufnahme von Flüchtlinge in Gemeinde Lockenhaus" von SPÖ und ÖVP Fraktion einstimmig **abgelehnt**.

FPÖ Gemeinderat und Bezirksparteiobmann Sandro Waldmann hat in Lockenhaus einen Antrag "Keine freiwillige Aufnahme von Flüchtlingen" in den Gemeinderat eingebracht. "Da gerade das Burgenland sehr von den Flüchtlingswellen betroffen ist und sich der Bezirk Oberpullendorf als ein Hotspot herauskristallisiert hat, muss unsere Bevölkerung durch verschiedene Maßnahmen geschützt werden. Im Jahr 2022 waren es immerhin rund 81.000 im Burgenland und davon rund 30.000 Aufgriffe im Bezirk Oberpullendorf. Dementsprechend hilft auch keinen was, wenn sich SPÖ-Bürgermeister und bezirksverantwortliche hinstellen und in Richtung Innenminister Karner jammern. Wichtig wäre es, wie die Oberpullendorfer Bezirks-FPÖ Taten und Zeichen zu setzen. Ist doch die pro Kopf Belastung von 1.250 pro 100.000 Einwohner in Österreich schon groß und im EU27 Vergleich liegt Österreich am 2. Platz. Auch waren im Jahr 2022 rund 16 % positiv Entscheide von Asylanträgen. Dies weist auf eine hohe Anzahl von Wirtschaftsflüchtlings hin. Auch darf man die Kriminalstatistik nicht ganz außer Acht lassen. Rund die Hälfte der Gefängnisinsassen verteilte sich auf ausländische Nationalitäten. Gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil von etwa 18 Prozent waren Ausländer unter den Häftlingen deutlich überrepräsentiert. Wenn nur Sachleistungen geboten würden, würden vermehrt Menschen, die wirklich Schutz suchen und weniger Wirtschaftsflüchtlinge zu uns stoßen. Österreich hat im Jahre 2022 sagenhafte 340 Millionen Euro für die Unterbringung und Betreuung von Asylwerbern ausgegeben. Auch halte ich nichts davon, wenn wir uns anderen Kulturen im eigenen Land anpassen müssen. Schweinefleischverbot in Kindergärten, Abhang der Kreuze in Schulen sind nur ein paar Beispiele dafür." so Waldmann.

## Euer FPÖ Lockenhaus Team

von links nach rechts:

Johannes Galhofer

Bezirks- und Ortskassier, Bezirksvorstand, Ersatzgemeinderat

Laura Novotny

Bezirks- und Ortschaftsführerin, Bezirksvorstand

Mit tatkräftiger Unterstützung im Bezirk Thomas Karacsony aus Rechnitz Landesparteiobmann Stv.

Melanie Waldmann

Bezirks- und Ortsvorstand

Sandro Waldmann

VFG Vize-Präsident, Bezirks- und Ortsparteiobmann, Gemeinderat

weitere aktive Mitglieder:

Thomas Weber und Werner Fasching



## Mitglied werden:

[fpoe-bgld.at/mitglied-werden/anmeldeformular](http://fpoe-bgld.at/mitglied-werden/anmeldeformular)

SCAN ME



## Auf den laufenden bleiben!

SCAN ME



Facebook Sandro Waldmann:  
[fb.com/WaldmannSandro](https://fb.com/WaldmannSandro)

SCAN ME



Facebook FPÖ Bezirk Oberpullendorf:  
[fb.com/fpoeoberpullendorf](https://fb.com/fpoeoberpullendorf)

SCAN ME



Facebook FPÖ Lockenhaus:  
[fb.com/fpoelockenhaus](https://fb.com/fpoelockenhaus)

